
Die Neutralität hinterfragt

Téléchargé depuis **Fakultäten an der Front des Rechts** le 14/02/2026

<https://expo-grande-guerre-biu-cujas.univ-paris1.fr/de/die-neutralitat-hinterfragt/>



[10 November 2022](#)

[10 November 2022](#)

[Des facultés sur le front du droit](#)

[Neutralität hinterfragt](#)

[Die Reden](#)

[des Dekans](#)

[Larnaude](#)

[„Die Deutschen, diese Barbaren“ : Ein Blick auf die](#)

[Meinung einiger Juristen](#)

Der Gegenstand dieser Artikel wird der Diskurs einiger Juristen sein, die während des Ersten Weltkriegs einen Deutschland-feindlichen Diskurs verbreitet haben, deren Hauptargument lautete, dass die Deutschen barbarisch seien. Es soll nicht behauptet werden, dass dies bei weitem bei allen Juristen der Fall war. Aber unter diesen Professoren, Anwälten, Richtern entfernen sich einige durchaus von einer juristischen Analyse, um in den moralischen Bann zu fallen. Auch ist damit nicht gesagt, dass es sich damals um eine Besonderheit der Juristen handelt. Im Gegenteil, man findet in vielen Schriften von Historikern, Philosophen und Soziologen die Vorstellung, dass der deutsche Feind wild und grausam sei. Aber gerade die Rechtsexperten gehören nicht wirklich zu den sogenannten „engagierten Intellektuellen“, die mit ihrer Feder Kriegsanstrengungen unternehmen. Und doch überschreiten Juristen manchmal die [pour lire la suite...](#)

In der Ausgabe das
Jahres 1900

der Zeitschrift
Revue
internationale de
l'enseignement (RIE)

Internationalen
Zeitschrift des
Hochschullehre)
wird eine Rede des
Dekans Ernest
Glasson (Dekanat
1899-1906)

anlässlich der
Preisverleihung der
juristischen Fakultät
abgedruckt. Die